

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreisverband Speyer

An  
Frau Oberbürgermeisterin  
Stefanie Seiler  
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

**Stadtratsfraktion Die Grünen Speyer**

Jana Dreyer und Hannah Heller  
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen  
67346 Speyer

jana.dreyer@gruene-speyer.de  
hannah.heller@gruene-speyer.de

Speyer, 1. Juni 2026

## **Antrag: Erstellung eines Konzepts für Baumneupflanzungen zur Sicherstellung der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktion von Bündnis90/Die Grünen stellt den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der Klimaschutzsondersitzung am 11. Juni 2026.

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein verbindliches Konzept für Baumneupflanzungen im Stadtgebiet zu erarbeiten und dem zuständigen Gremium zur Beschlussfassung vorzulegen. Das Konzept soll insbesondere folgende Mindeststandards enthalten:

#### **1. Sicherstellung der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege**

- Für jede Baumneupflanzung ist eine fachgerechte Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über einen ausreichenden Zeitraum sicherzustellen.
- Die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen sind bereits bei der Planung der Pflanzmaßnahme zu berücksichtigen.

#### **2. Mindestanforderungen an Baumstandorte**

- Baumneupflanzungen dürfen grundsätzlich nur erfolgen, wenn eine ausreichend große und den Standortbedingungen angepasste Baumscheibe hergestellt werden kann.

- Die Größe der Baumscheibe ist so zu bemessen, dass eine nachhaltige Entwicklung des Baumes gewährleistet wird.

### **3. Qualitätsanforderungen**

- Verwendung eines geeigneten Baumsubstrats entsprechend den aktuellen fachlichen Standards.
- Anlage einer standortgerechten Unterpflanzung zur Verbesserung der Bodenqualität, Förderung der Biodiversität und Reduzierung von Verdunstungsverlusten.
- Sicherstellung ausreichender Wurzelräume sowie einer geeigneten Wasserversorgung.

### **4. Nachhaltigkeit und Klimaanpassung**

- Auswahl klimaresilienter und standortgerechter Baumarten.
- Berücksichtigung der Funktionen von Stadtbäumen für Klimaschutz, Hitzeminderung, Wasserrückhalt und Artenvielfalt.

#### **Begründung**

Baumneupflanzungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung, zur Verbesserung des Stadtklimas sowie zur Erhöhung der Lebensqualität. Häufig scheitert die langfristige Entwicklung neu gepflanzter Bäume jedoch an unzureichenden Standortbedingungen, zu kleinen Baumscheiben, mangelndem Wurzelraum oder fehlender Pflege in den ersten Jahren nach der Pflanzung.

Durch die Festlegung verbindlicher Qualitätsstandards für Baumstandorte, Baumsubstrate, Unterpflanzungen sowie für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege kann die Überlebens- und Entwicklungsrate neu gepflanzter Bäume deutlich verbessert werden. Dadurch werden öffentliche Investitionen nachhaltig gesichert und die Wirksamkeit städtischer Klimaanpassungsmaßnahmen erhöht. Eine externe Refinanzierung ist nicht notwendig, da dies im Zuständigkeitsbereich der entsprechenden Fachbereiche liegt.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Dreyer und Hannah Heller  
Fraktionsvorsitzende

Petra Moser  
Antragsverantwortliche  
Stadtratsmitglied